

► Prävention kompakt

Auf diesen Seiten finden Sie nützliche Erklärungen von Begriffen rund um das Thema Prävention von A wie A.C.A.B. bis Z wie Zoll.



Präventionsbeamte

Als Präventionsbeamte werden Polizistinnen und Polizisten bezeichnet, die sich mit der Vorbeugung von Straftaten und gefährdendem Verhalten befassen und nicht in konkreten Fällen polizeilich ermitteln.

Vorbeugen statt ermitteln

Das Ziel der Polizeibeamten, die in der Prävention tätig sind, ist schnell beschrieben: Straftaten verhindern, aufklären, sensibilisieren. Die Wege zur erfolgreichen Präventionsarbeit sind allerdings vielfältig. Zu den häufigen Aufgaben in der Vorbeugung zählen beispielsweise

- die Aufklärung über Maßnahmen zum Einbruchschutz

- Sensibilisierungsmaßnahmen zur Vorbeugung und Erkennung von Straftaten in den Bereichen „Häusliche Gewalt“ oder „Stalking“

- die Mitarbeit in Jugendhilfeausschüssen

- die Beratung von Verbrechenopfern und die Zusammenarbeit mit dem Weißen Ring

- allgemeine Öffentlichkeitsarbeit über Ziele und Methoden der Polizeiarbeit

- die Mitgliedschaft in lokalen Netzwerken gegen Gewalt

- die Initiierung von Präventionsprojekten gemeinsam mit Kindergärten, Schulen oder Firmen etwa rund um Drogenkriminalität

- Projekte zur Prävention von Verkehrsunfällen wie etwa der Fahrradführerschein für Grundschüler

- die Präventionsarbeit mit Senioren.

Dichter Kalender

Das Deutsche Forum Kriminalprävention bietet auf seiner Webseite Hintergrundinformationen, Beispiele für Praxisprojekte und einen

[Kalender](#) mit vielfältigen Hinweisen auf Aktivitäten zur Prävention.

[Zurück](#)